

Niederschrift 44. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.05.2013
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	17:40 Uhr
Ort, Raum:	39638 Gardelegen, Rathausaal

Anwesend:

Herr Kai-Michael Neubüser
Frau Mandy Zepig
Herr Normen Gadiel
Herr Jörg Gebur

ab TOP 18 öff.Teil/17.05 Uhr; außer TOP 3
nichtöff.Teil von 17.35 Uhr bis 17.40 Uhr

Herr Norbert Hoiczky
Herr Horst Krüger
Herr Ralf Linow
Herr Sven Grothe
Ortsbürgermeister:
Herr Wolfgang Reboné
Herr Dieter Dreger
Herr Gustav Wienecke
Herr Bernd Wießel
Frau Regina Lessing

i.V. von Stadtrat Witte

Verwaltung:

Herr Behrends, Amtsleiter des Bauamtes
Herr Richter, Amtsleiter des Hauptamtes
Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, Amtsleiter des
Amtes für Finanzwesen
Frau Matthies, SGL des Ordnungsamtes
Frau Niebuhr, SGL des Ordnungsamtes

Presse:

Frau Ahlfeld, Redaktion der Volksstimme
Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung

zum öff.Teil bis 17.30 Uhr
zum öff.Teil bis 17.30 Uhr

Abwesend:

Herr Bürgermeister, Konrad Fuchs
Herr Marcus Odewald
Herr Wolfgang Witte

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 43. Sitzung des Hauptausschusses am 16.04.2013
- 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung
- 5 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Estedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 468/38/13
- 6 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kassieck in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 469/38/13

- 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Breitenfeld in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 470/38/13
- 8 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jeseritz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 471/38/13
- 9 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jeseritz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 472/38/13
- 10 Umbenennung der Dorfstraße in dem Ortsteil Hottendorf
Vorlage: 480/38/13
- 11 Abschließender Beschluss der 1. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplans der ehemaligen Gemeinde Lindstedt
Vorlage: 474/38/13
- 12 Satzung - Bebauungsplan "Gutshof mit Turmhügelburg" Stadt Gardelegen, OT Lindstedt
Vorlage: 475/38/13
- 13 Aufstellungsbeschluss vorzeitiger Bebauungsplan OT Peckfitz, Freiflächen-Photovoltaikanlage
Vorlage: 476/38/13
- 14 Entwurf der Ergänzungssatzung Potzehne - 01 Jeseritzer Straße
Vorlage: 477/38/13
- 15 Aufstellung - vorhabenbezogener Bebauungsplan " Einkaufszentrum Pfahlweide", Gardelegen
Vorlage: 478/38/13
- 16 Entwurf - vorhabenbezogener Bebauungsplan Freiflächenphotovoltaikanlage Letzlinger Landstraße , Gardelegen
Vorlage: 479/38/13
- 17 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen vom 31.01.2011
Vorlage: 473/38/13
- 18 Mieste - Sanierung Grundschule - Bestätigung des Entwurfs
Vorlage: 481/38/13
- 19 Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe für den Winterdienst
Vorlage: 482/38/13
- 20 Änderung der Prioritätenliste im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 484/38/13
- 21 Bestätigung der Vorschlagsliste zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Gardelegen und das Landgericht Stendal für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
Vorlage: 483/38/13
- 22 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Aufgrund der Verhinderung des Bürgermeisters zur Teilnahme an der heutigen Sitzung wird der Tagesordnungspunkt 4 von der Tagesordnung abgesetzt. Die Reihenfolge der nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

Durch Stadtrat Gadiel wird der Antrag gestellt, unter Berücksichtigung der Absetzung des Tagesordnungspunktes 4, die Tagesordnungspunkte 9 - 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen vom 31.01.2011 - und 16 - Umbenennung der Dorfstraße im Ortsteil Hottendorf - auszutauschen mit der Begründung, zuerst die Straßenumbenennung und danach die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen zu beschließen.

Abstimmung über den Antrag, die Tagesordnungspunkte 9 und 16 zu tauschen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Dem Antrag wird zugestimmt.

Die Tagesordnung mit den Änderungen, Absetzung des Tagesordnungspunktes 4 und Austausch der Tagesordnungspunkte 9 und 16, für den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Hauptausschusses wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung mit den Änderungen - der Absetzung des Tagesordnungspunktes 4 und dem Antrag zum Austausch der Tagesordnungspunkte 9 und 16 - für den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des Hauptausschusses am 28.05.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 43. Sitzung des Hauptausschusses am 16.04.2013

Der öffentliche Teil der Niederschrift über die 43. Sitzung des Hauptausschusses der Hansestadt Gardelegen am 16.04.2013 wird zur Abstimmung gestellt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss genehmigt mit Stimmenmehrheit den öffentlichen Teil der Niederschrift über die 43. Sitzung des Hauptausschusses der Hansestadt Gardelegen am 16.04.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

- TOP 4 Mündliche Information des Bürgermeisters zu den Geschäften der laufenden Verwaltung

Der Tagesordnungspunkt 4 wurde im Tagesordnungspunkt 2 von der Tagesordnung abgesetzt.

- TOP 5 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Estedt in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 468/38/13

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Estedt, Herrn Matthias Runge, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 6 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kassieck in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 469/38/13

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Kassieck, Herrn Christoph Klopp, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 7 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Breitenfeld in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 470/38/13

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Breitenfeld, Herrn Lars Gille, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 8 Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jeseritz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 471/38/13

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jeseritz, Herrn Olaf Wendorff, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 9 Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jeseritz in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit
Vorlage: 472/38/13

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Berufung des stellvertretenden Ortswehrleiters der Ortsfeuerwehr Jeseritz, Herrn Dittmar Krull, in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit.

Das Ehrenbeamtenverhältnis ist für die Dauer von 6 Jahren bestimmt und endet mit dem Ausscheiden aus den dafür bestimmten Funktionen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 10 Umbenennung der Dorfstraße in dem Ortsteil Hottendorf
Vorlage: 480/38/13

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses - Zustimmung (7 Ja; 1 Nein).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Umbenennung der Dorfstraße in die Bezeichnung Hottendorf.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 11 Abschließender Beschluss der 1. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplans der ehemaligen Gemeinde Lindstedt
Vorlage: 474/38/13

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt - Anhörung (Zustimmung 6 Ja; 1 Enthaltung) mit dem Hinweis die neuen Bezeichnungen der Straßen im Ortsteil Lindstedt anzupassen
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Stadtrat Gadiel fragt an, ob es sinnvoll ist, die Hinweise des Ortschaftsrates Lindstedt zu übernehmen, welches vom Amtsleiter des Bauamtes, Herrn Behrends, bestätigt wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Beschlussvorlage - Abschließender Beschluss der 1. Änderung des fortgeltenden Flächennutzungsplanes der ehemaligen Gemeinde Lindstedt mit den Punkten 1 bis 4 des Beschlussvorschlages und den Hinweis des Ortschaftsrates Lindstedt zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 12 Satzung - Bebauungsplan "Gutshof mit Turmhügelburg" Stadt Gardelegen, OT Lindstedt
Vorlage: 475/38/13

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt - Anhörung (Zustimmung 6 Ja; 1 Enthaltung) mit dem Hinweis, die neuen Bezeichnungen der Straßen im Ortsteil Lindstedt anzupassen
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja).

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die Satzung des Bebauungsplans „Gutshof mit Turmhügelburg“ Stadt Gardelegen, OT Lindstedt mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages und den Hinweis des Ortschaftsrates Lindstedt zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 13 Aufstellungsbeschluss vorzeitiger Bebauungsplan OT Peckfitz, Freiflächen-Photovoltaikanlage
Vorlage: 476/38/13

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses - Zustimmung (6 Ja; 2 Enthaltungen)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Peckfitz - Die Anhörung erfolgt am 30.05.2013.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Aufstellung eines vorzeitigen Bebauungsplanes auf der ehemaligen Stallanlage im OT Peckfitz, zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

TOP 14 Entwurf der Ergänzungssatzung Potzehne - 01 Jeseritzer Straße Vorlage: 477/38/13

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Potzehne - Der Ortschaftsrat war nicht beschlussfähig.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat den Entwurf der Ergänzungssatzung Potzehne – 01 Jeseritzer Straße mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 15 Aufstellung - vorhabenbezogener Bebauungsplan " Einkaufszentrum Pfaflweide", Gardelegen Vorlage: 478/38/13

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über das Beratungsergebnis:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss- Zustimmung (3 Ja; 1 Nein; 4 Enthaltungen).

Stadtrat Gadiel kritisiert das Bauvorhaben und fragt an, was mit dem alten Gebäude vorgesehen ist und wie viel Einnahmen durch den Verkauf der Fläche erzielt werden.

Durch den Amtsleiter des Bauamtes, Herrn Behrends, wird mitgeteilt, dass diese Supermärkte erfahrungsgemäß in vielen Fällen nicht leer stehen bleiben und nennt Beispiele für Nachnutzungen.

Der Amtsleiter des Amtes für Finanzwesen, Herr Machalz, merkt an, dass er Aussagen zum Verkaufspreis im nichtöffentlichen Teil der Sitzung treffen wird.

Im Rahmen der Diskussion werden folgende Hinweise und Anregungen gegeben:

- durch den Rossmann-Drogeriemarkt am jetzigen Standort wird die Innenstadt belebt; bei einem möglichen Standortwechsel wird die Innenstadt leergezogen
- die Lage des Rossmann-Drogeriemarktes ist nicht optimal, der Eingangsbereich und der Gehweg vor dem Gebäude sind eng, es gibt aufgrund der nicht direkt vor Ort vorhandenen Parkplätze Probleme mit der Anlieferung

- es sollten Alternativ-Lösungen vorgeschlagen werden, beispielsweise sollten Gespräche mit Rossmann bezüglich der Ansiedlung in vorhandene leerstehende Gebäude in der Innenstadt geführt werden
- in der Innenstadt ist die Mindestgröße von 800 m² Verkaufsfläche nicht vorhanden
- es handelt sich hier um erste Vorstellungen des Investors, notwendige Gutachten müssen noch erstellt werden; die Kosten dafür werden vom Investor übernommen. Der Gutachter wird durch die Hansestadt Gardelegen bestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes für die Errichtung eines Einkaufszentrums in der Pfahlweide Gardelegen mit den Punkten 1 und 2 des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

TOP 16 Entwurf - vorhabenbezogener Bebauungsplan Freiflächenphotovoltaikanlage Letzlinger Landstraße , Gardelegen
Vorlage: 479/38/13

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses - abgelehnt (1 Ja; 6 Nein; 1 Enthaltung).

Im Rahmen der Diskussion werden folgende Hinweise und Anregungen gegeben:

- die geplante Freiflächenphotovoltaikanlage an diesem Standort wird kritisiert, da sie sich in der Ortslage und in einem bewohnten Gebiet befindet
- bisher ist kein Käufer für diese Fläche vorhanden, die Vermarktung der Fläche ist schwierig, da sich im Erdboden Fundamente befinden
- 5 % der Einspeisungsvergütung könnten als Pachteinahmen eingenommen werden
- es wird positiv gesehen, dass die Hansestadt Gardelegen Möglichkeiten aufzeigt, um Einnahmen zu erzielen
- die Hansestadt Gardelegen verfügt über genügend Photovoltaikflächen
- bei einem evtl. Verkauf der Gebäude der ehem. VG Südliche Altmark könnte diese Fläche mit veräußert werden
- es wird vorgeschlagen, die Gebäude und die Fläche dem Schullandheim zur Nutzung anzubieten
- es wird auf die Blendwirkung der Platten hingewiesen
- da das Umfeld nicht bewohnt ist, können die Platten nicht stören; als Sichtschutz könnte eine Begrünung erfolgen
- die Fläche könnte anders genutzt werden, beispielsweise könnte ein Spielplatz entstehen
- in der Ortschaft Mieste wurde in einer Wohngegend ebenfalls eine Photovoltaikanlage errichtet, in Gardelegen sollte es nicht anders gewertet werden
- es wird vorgeschlagen, diese Fläche noch nicht zu veräußern, sondern zu warten, bis das ehemalige Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Südliche Altmark veräußert wurde, um Einschränkungen in der Nutzung seitens des Käufers zu vermeiden
- es besteht noch Klärungsbedarf.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen, den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Freiflächenphotovoltaikanlage Letzlinger Landstraße in Gardelegen mit den Punkten 1 bis 3 des Beschlussvorschlages abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 1
 Nein-Stimmen: 4
 Stimmenthaltungen: 2

Die Beschlussvorlage wird abgelehnt.

TOP 17 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen vom 31.01.2011
 Vorlage: 473/38/13

Der Tagesordnungspunkt wurde mit dem Tagesordnungspunkt 9 getauscht.

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt - Anhörung (Zustimmung 5 Ja; 2 Enthaltungen mit der Änderung -Lindstedt, **vor dem** Gebäude Zum Lindengut 72)
- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (8 Ja) mit der Änderung aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschuss - Der Ausschuss war nicht beschlussfähig
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (5 Ja) mit der Änderung aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt
- Ortschaftsrat der Ortschaft Jeggau - Anhörung (Zustimmung 6 Ja; 1 Enthaltung)
- Ortschaftsrat der Ortschaft Miesterhorst - Anhörung (Zustimmung 9 Ja).

Durch Stadtrat Gadiel wird angemerkt, dass dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Änderung der Formulierung des Standortes der Verkündigungstafel in der Ortschaft durch den Ortschaftsrat Lindstedt empfohlen werden sollte.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Gardelegen vom 31.01.2011 mit der Änderung aus dem Ortschaftsrat der Ortschaft Lindstedt zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: 1
 Stimmenthaltungen: 0

TOP 18 Mieste - Sanierung Grundschule - Bestätigung des Entwurfs
 Vorlage: 481/38/13

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses - Zustimmung (7 Ja)
- Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses - Der Ausschuss war nicht

- beschlussfähig.
- Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Zustimmung (5 Ja).

Stadtrat Gadiel stellt die Anfrage, ob die Photovoltaikanlage auf dem Dach der Grundschule installiert wird, welche vom Amtsleiter des Bauamtes, Herrn Behrends, bejaht wird. Er führt aus, dass diese Maßnahme gefördert wird.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat die vorliegende Entwurfsplanung für das STARK-III-Projekt „Sanierung der Grundschule Mieste“. Die weiteren Planungen und die Sanierung sollen unter Beachtung der Rahmenbedingungen des Programms STARK-III entsprechend des vorliegenden Entwurfs durchgeführt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 19 Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe für den Winterdienst Vorlage: 482/38/13

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
Abstimmung über die Beschlussvorlage - Zustimmung (8 Ja)
Abstimmung über den Antrag - Bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 28.05.2013 ist eine Übersicht zu erstellen, in welchen Ortsteilen welche Kosten für den Winterdienst 2012/2013 entstanden sind (Zustimmung 8 Ja).
- Finanz- und Wirtschaftsausschusses - Zustimmung (5 Ja).

Die Übersicht über die Höhe der Kosten für den Winterdienst 2012/2013, die in den einzelnen Ortsteilen entstanden sind, liegt vor.

Die Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Letzlingen, Stadträtin Lessing, gibt Ausführungen zum durchgeführten Winterdienst in den vergangenen Jahren in der Ortschaft Letzlingen. Des Weiteren geht sie auf die Kosten sowie auf den Einsatz der Winterdiensteinsatzkräfte ein.

Weiterhin fragt sie an, ob in den Verträgen Änderungen vorgenommen wurden und welche Kosten aufgetreten sind.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, legt dar, dass entsprechend der vorliegenden Übersicht in einzelnen Positionen eine Einsparung erkennbar ist. Er wird sich jedoch noch einmal mit dieser Problematik beschäftigen, danach wird eine gemeinsame Auswertung erfolgen.

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, merkt an, dass bereits für November/Dezember 2013 Kosten eingeplant werden müssen.

Stadträtin Zepig weist darauf hin, dass die Rechnungen für den Winterdiensteinsatz bezahlt werden müssen und geht davon aus, dass für jeden einzelnen Vertrag die günstigsten Konditionen seitens der Verwaltung ausgehandelt wurden.

Durch Stadtrat Krüger wird auf die Situation des Winterdiensteinsatzes in der Ortschaft Estedt hingewiesen. Er führt aus, dass durch die Einsatzkräfte die Schule und der Parkplatz geschoben werden und danach mit erhobenem Schiebeschild zur Dorfstraße gefahren wird.

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, verweist auf die im Anschluss an die Hauptausschusssitzung stattfindende Beratung mit den Ortsbürgermeistern. Diese Thematik ist Bestandteil der Beratung.

Stadtrat Gadiel stellt die Frage nach der Notwendigkeit der Räumung der Straßen zu den Kolonien, in denen nur wenige Einwohner leben und verweist auf die hohen Kosten.

Stadtrat Neubüser weist darauf hin, dass die Menschen in den Kolonien bei starkem Schneefall von den Straßen abgeschnitten sind und deshalb der Winterdienst gerechtfertigt ist. Er nennt als Beispiel die gastronomische Einrichtung in der Kolonie Breiteiche.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt einstimmig dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen, eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 160.000 Euro in der Haushaltsstelle 6750.5902 – Winterdienst zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 20 Änderung der Prioritätenliste im Rahmen des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz für das Haushaltsjahr 2013
Vorlage: 484/38/13

Der 1. stellv. Vorsitzende des Hauptausschusses, Stadtrat Neubüser, informiert über die Beratungsergebnisse:

- Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss - Zustimmung (6 Ja; 1 Nein; 1 Enthaltung)
- Finanz- und Wirtschaftsausschuss - Zustimmung (4 Ja; 1 Enthaltung).

Durch Stadtrat Hoiczky wird angefragt, ob die Mittel aus der Reduzierung für Sicherungsmaßnahmen des Großen Hospitals tatsächlich nicht benötigt werden, obwohl festgestellt wurde, dass der Dachstuhl extrem marode war.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, teilt mit, dass diese Baumaßnahme in Abstimmung mit der Stiftung und dem Planungsbüro reduziert wird und im nächsten Jahr wieder finanzielle Mittel ausgereicht werden. Der Dachstuhl und die Dacheindeckung sind fertig gestellt, die Arbeiten werden im unteren Teil des Gebäudes fortgesetzt.

Stadtrat Gadiel fragt an, warum höhere Kosten für die Straßenbeleuchtung anfallen.

Der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, führt aus, dass aufgrund eines Missverständnisses zwischen den beiden Planern eine höhere Lampenanzahl erforderlich wurde und weist auf Einhaltung der DIN-Vorschriften im öffentlichen Bereich hin.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat der Hansestadt Gardelegen die Änderung der Prioritätenliste des Förderprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz für das Haushaltsjahr 2013 - Bauvorhaben grundlegende Rekonstruktion der Burgstraße als Gemeinschaftsbaumaßnahme mit dem Wasserverband Gardelegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 21 Bestätigung der Vorschlagsliste zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Gardelegen und das Landgericht Stendal für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
Vorlage: 483/38/13

Zu dieser Beschlussvorlage liegt eine Änderung vor. In der überarbeiteten Schöffenliste erfolgten Korrekturen in den persönlichen Daten.

Durch die Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Letzlingen, Stadträtin Lessing, wird angemerkt, dass viele Verwaltungsmitarbeiter der Hansestadt Gardelegen in der Vorschlagsliste aufgeführt sind.

Frau Matthies, Sachgebietsleiterin des Ordnungsamtes, legt dar, dass mindestens 58 Vorschläge eingereicht werden müssen, davon jedoch nur die Hälfte bestätigt wird. Es war sehr schwierig, Freiwillige dafür zu gewinnen. Erfahrungsgemäß erfolgt ein Einsatz höchstens vier Mal im Jahr. Diese Verfahrensweise erfolgte in Absprache mit dem Bürgermeister, Herrn Fuchs.

Stadtrat Hoiczky fragt an, ob alle Personen der Liste noch einmal angesprochen wurden, ob sie das Schöffenamnt übernehmen.

Frau Matthies teilt mit, dass jeder persönlich angesprochen wurde und alle eine schriftliche Erklärung zur Übernahme des Schöffenamtes abgegeben haben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt mit Stimmenmehrheit dem Stadtrat, die Vorschlagsliste zur Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für das Amtsgericht Gardelegen und das Landgericht Stendal für die Geschäftsjahre 2014 - 2018 mit der Änderung zur Beschlussvorlage und der überarbeiteten Schöffenliste.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 22 Anfragen und Anregungen

Stadträtin Zepig bezieht sich auf das Gut Isenschnibbe und fragt an, ob bereits Maßnahmen zur Beseitigung des Schwammes realisiert und ob die vorgesehenen Preise eingehalten wurden.

Dazu führt der Amtsleiter des Bauamtes, Herr Behrends, aus, dass für die Schwammsanierung noch keine Ausschreibung erfolgte, jedoch diese Maßnahme noch in diesem Jahr begonnen und bis zum Ende dieses Jahres abgeschlossen werden soll.

Sitzungsleiter:

Protokollführerin:

Kai-Michael Neubüser
1. stellv. Vorsitzender
des Hauptausschusses

Dorothea Brandt